

Teilkonzept Mitwirkung der Jugendlichen

1. Grundsätzliches

Die Jugendlichen sollen auf der WG Chleematt in weitgehender Eigenverantwortung und Selbständigkeit leben. Dazu gehört, dass sie bei den Entscheidungen, welche sie direkt betreffen, einbezogen werden und mitwirken können. Ihre Meinungsäußerungen sind gefragt, werden ernst genommen und respektiert. Verschiedene, nachfolgend aufgeführte Gefässe werden ihnen deshalb zur regelmässigen Informationsweitergabe, zum Meinungsbildungsprozess und zur Entscheidungsfindung zur Verfügung gestellt.

2. Gefässe

Das Einzelgespräch

mit der Bezugsperson (siehe Sozialpädagogische Prozessgestaltung)

Die Standortgespräch, das Klärungsgespräch, das Krisengespräch

siehe Sozialpädagogische Prozessgestaltung

Die Haussitzung

siehe Teilkonzept Haussitzung

Der Themenabend

siehe Teilkonzept Themenabend

Der Frauenabend

siehe Teilkonzept Frauenabend

Die Jugendlichensitzung

Diese Sitzung findet ein Mal wöchentlich und mit freiwilliger Teilnahme der Jugendlichen statt. Es ist keine SozialpädagogIn anwesend. Organisation Traktanden, Leitung und Protokollierung obliegt den Jugendlichen selbst.

Zielsetzung: Austausch, Diskussion, Meinungsbildung zu den ihnen wichtigen Themen und gegebenenfalls Formulierung eines Antrags zu Handen der Teamsitzung.

3. Mitwirkung der Jugendlichen bei der Aufnahme neuer Gruppenmitglieder

- Die Jugendlichen werden über eine Neuanmeldung und den Schnuppertermin informiert
- Die Jugendlichen geben und erhalten am Ende der Schnupper- und Probezeit ein protokolliertes Feedback zur neuen Person (positive/negative Erfahrungen)
- Diese Rückmeldungen werden in den Aufnahmeentscheid der BL miteinbezogen und das Ergebnis begründet zurückkommuniziert

4. Mitwirkung der Jugendlichen bei der Kündigung eines Gruppenmitgliedes

Die Jugendlichen werden von der Kündigung eines Gruppenmitgliedes mit der entsprechenden Begründung informiert.

5. Mitwirkung der Jugendlichen bei der Personalevaluation

- Die Jugendlichen werden über die neu zu besetzende Stelle und die Personalsuche informiert (Funktion, Stellenprozent, gewünschter Anstellungsbeginn)
- Die Jugendlichen werden über die Vorstellungstermine informiert
- Die Jugendlichen werden über die BewerberInnen, welche zum Schnuppern kommen informiert
- Die Jugendlichen geben nach dem Schnuppereinsatz ein Feedback zu den jeweiligen BewerberInnen (positive/negative Erfahrungen) und werden in den Gesamtentscheid miteinbezogen
- Die Rückmeldungen werden im Anstellungsentscheid der BL berücksichtigt und dieser begründet zurückkommuniziert
- Die Jugendlichen geben im Rahmen der Probezeitauswertung ein Feedback zur neu angestellten Person

6. Mitwirkung der Jugendlichen bei der Wahl der Bezugsperson

Die Jugendlichen werden bei der Festlegung der Bezugsperson nach ihren Wünschen und Bedürfnissen gefragt. Ihre Meinungsäusserung wird in die Entscheidung der BL mit einbezogen und begründet zurückkommuniziert.

Ein Wechsel der Bezugsperson kann durch die Jugendliche beantragt werden, der Entscheidung darüber liegt unter Einbezug aller Beteiligten bei der BL.

7. Mitwirkung der Jugendlichen bei der Raumgestaltung

- Die Jugendlichen können ihr Zimmer, soweit möglich, selbst wählen
- Die Jugendlichen können ihr persönliches Zimmer individuell gestalten. Dabei dürfen der Raum und das Mobiliar der WG Chleematt nicht zu Schaden kommen
- Bei der Gestaltung der allgemeinen Räume werden die Jugendlichen um ihre Meinungsäusserung gebeten und diese wird berücksichtigt

8. Mitwirkung der Jugendlichen bei Konzepten

Die Jugendlichen werden in der Haussitzung über die sie betreffenden organisatorischen Veränderungen und neu erstellten Konzepte informiert. Im Team wird der mögliche Einbezug der Jugendlichen dabei regelmässig reflektiert und entsprechend durch die BL entschieden.

9. Mitwirkung durch Antragstellung der Jugendlichen

Die Jugendlichen können einzeln, als Teil- oder Gesamtgruppe schriftliche Anträge mit ihren Belangen zu Händen des Teams stellen. Diese werden in der Teamsitzung besprochen, der Entscheid liegt bei der BL.

10. Mitwirkung durch Zufriedenheitsmessung der Jugendlichen

Als Instrument zur Zufriedenheitsmessung der Jugendlichen in der WG Chleematt führen wir regelmässig eine Umfrage mittels eines Fragebogens unter den Jugendlichen durch. siehe Zufriedenheitsmessung Jugendliche – Fragebogen für die Jugendlichen

11. Beschwerden

- Bei Beschwerden der Jugendlichen sind in erster Linie die SozialpädagogInnen für die entsprechende Unterstützung / Klärung zuständig
- In Konfliktsituationen mit den SozialpädagogInnen ist die Betriebsleiterin für die entsprechende Unterstützung / Klärung zuständig
- Kann keine Klärung mit der Betriebsleiterin erlangt werden, ist der Stiftungsrat für die entsprechende Unterstützung zuständig